

Spender:

Staatliche Berufsschule Lauf

Datum: 19.02.2024**Inventarnummer:** I1979**Standort:** TR10.1.3**Objekt:** Raytheon PTS-2000, Information Display System**Modell:** R2076, R2078, R2602**Hersteller:** Raytheon Data Systems, Norwood, Massachusetts, USA**Baujahr:** 1981**Seriennummer:** RCU: 000293928A

Terminal: 0001N2812M

Tastatur: 0001N53694

Maße: RCU: 363 x 400 x 240 (L/B/H)

Terminal: 445 x 415 x 360 (L/B/H)

Tastatur: 253 x 460 x 86 (L/B/H)

Gewicht: RCU: 12400 g

Terminal: 14400 g

Tastatur: 2580 g

Zusatzdoku:**Kommentar:**

Das Informationsanzeigesystem PTS-2000 von Raytheon ist ein Multiuser Büroarbeitsplatzsystem.

Über ein Koaxialkabel können an der Remote Control Unit bis zu 8 Endgeräte (Terminal oder Drucker) angeschlossen werden. Dabei soll die Reichweite 5000ft (1500m) betragen haben.

Das Informationsanzeigesystem PTS-2000 von Raytheon Display System ist eine steckerkompatible Alternative zum IBM 3270 der zweiten Generation .

Komponenten, einschließlich der 3274-Steuereinheit und den 3278 und 3279 Displays.

Das PTS-2000 ist in kleinen (8 Plätze) oder großen Clustern (32 Plätze) erhältlich.

Die MonoChrom-Displays bieten Bildschirmkapazitäten von von 960 bis 3440 Zeichen.

Raytheon hat später auch ein Farbdisplay zur Verwendung eingeführt.

In den letzten Jahrzehnten, bevor das Internet-Protokoll an Popularität gewann, bauten große Unternehmen ihre eigenen SNA-Netze auf. Diese SNA-Netze wurden für die Kommunikation zwischen entfernten Endbenutzern und dem zentralen Großrechner verwendet. Das Anzeigeverwaltungsprotokoll, das zur Erleichterung dieser Kommunikation in einer SNA-Umgebung verwendet wurde, war der 3270-Datenstrom. Am Standort des Endbenutzers in einem SNA-Netz befand sich ein Gerät, das als 3270-Terminal bezeichnet wurde.

Der Bildschirm (Terminalanzeige) konnte programmtechnisch formatiert, Ein- und Ausgabefelder definiert werden. Nach einer Benutzeraktion mussten nur die geänderten Daten übermittelt werden. Die Eingaben der Benutzer wurden im Gerät oder in einer Steuereinheit gepuffert und erst nach Betätigen der Enter-Taste oder einer Funktionstaste an den Zentralrechner übermittelt.





R2076 REMOTE CONTROL UNIT: Ein kleiner Cluster Controller, der bis zu acht Geräte in einem IBM-Netzwerk 3276-Typ-Netzwerk bedient. Das Gerät enthält integrierte Diagnose- und Selbsttestfunktionen.

Bis zu zwei 32K-Byte-Speichermodule sind enthalten. Ein internes Minifloppy-Diskettenlaufwerk mit 70K Byte formatiertem Speicher dient zum Laden von Programmen und zur Software-Verteilungsmedium.

Abnehmbare Blenden ermöglichen Zugang zu allen internen Komponenten.

Die Datenübertragung zu den Terminas ist mit 7200 bps, bzw. 9600 bps angegeben.



R2078 ANZEIGETERMINAL: Das Terminal ist mikroprozessorgesteuert und enthält seinen eigenen Speicher - 16K Bytes RAM und 8K Bytes ROM.

Das Gerät verfügt über einen blendfreien Bildschirm mit 15" Diagonale.

Das Modell R2078-2 bietet eine Bildschirmpkapazität von 960 (12 Zeilen mal 80 Spalten), 1920 (24 Zeilen mal 80 Spalten) und 2560 Zeichen (32 Zeilen mal 80 Spalten) bei Verwendung von BSC-Protocol, und 960 und 1920 Zeichen bei Verwendung von SNA/SDLC.



R2606-2 KEYBOARD: Die Tastatur für die Dateneingabe mit 87 Tasten ist programmierbar.

Die Tastatur ist mit dem Display über ein vier Fuß langes Kabel verbunden.

Die Tastaturlayouts können innerhalb des PTS-2000-Systems in beliebiger Kombination gemischt werden

Jede Tastatur enthält Gruppen von alphanumerischen, Cursor, Steuer- und Funktionstasten, die durch Trennlinien in Abschnitte unterteilt sind um ein versehentliches Drücken der Steuertasten zu verhindern.

N-Tasten-Rollover; automatische Wiederholfunktion für bestimmte Tasten, ein akustisches Signal, ein hörbarer Tastenklick und eine Handballenauflage. Eine Sicherheitstastensperre ist optional erhältlich.